

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	03.03.2016

Bereitstellung weiterer Kinderbetreuungsplätze im Waldbadviertel in Köln-Ostheim

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung zu prüfen, an welcher Stelle im Bereich des Waldbadviertels in Köln-Ostheim eine zusätzliche Betreuungseinrichtung für Kinder realisiert werden kann.

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung war im Oktober 2015 mit der GAG bezüglich des Baus einer weiteren Kita im Waldbadviertel im Gespräch. Es hat sich jedoch herausgestellt, dass dies nicht möglich ist, da alle Bereiche verplant sind und der Baubeginn überall erfolgt ist.

Hintergrund ist, dass es bis zum Frühsommer 2015 so aussah, dass mit den bereits realisierten und den noch geplanten neuen Kitas in Ostheim der Bedarf an Kitaplätzen gedeckt wäre. Im Kindergartenjahr 2014/15 sind 3 neue Kitas in Ostheim realisiert worden (Hedwig-Wachenhei-Karree, Frankfurter Straße, Rösrather Straße), im Kitajahr 2015/16 hat bereits eine neue Kita am Steinrutschweg ihren Betrieb aufgenommen, eine weitere an der Wilhelm-Griesinger-Straße soll noch in diesem Kitajahr an den Start gehen. Dies hätte nach damaliger Planung auch den durch das Wohnbaugebiet Langendahlweg/Waldbadviertel entstandenen Bedarf gedeckt. Aufgrund der geringen Entfernung ins „Zentrum“ Ostheims ist den Bewohnern des Neubaugebietes Langendahlweg/Waldbadviertel zuzumuten, ihre Kinder in die dortigen Kitas zu bringen.

Mit den Ergebnissen der Elternbefragung zum Versorgungsbedarf U3 sowie der kleinräumigen Bevölkerungsprognose hat sich die Bedarfssituation geändert:

- Die Elternbefragung hat eine Bedarfsquote U3 von 56% ergeben, davon 54% in Kindertagesstätten.
- Die Bevölkerungsprognose geht von extrem steigenden Kinderzahlen vor allem bis zum Jahr 2020, aber auch darüber hinaus in kleinerem Umfang bis 2025 aus.
-

Aufgrund dieser neuen Situation sind bereits 2 weitere Kitas in Ostheim geplant:

- Ein 6-gruppiger Neubau an der Wilhelm-Griesinger-Straße. Die Baugenehmigung wurde im Januar erteilt, der Baubeginn soll kurzfristig erfolgen
- Eine weitere Fläche für eine 4-gruppige Kita in der Rösrather Straße wurde von einem Investor erworben. Es werden zu Zeit noch Verhandlungen zur Erweiterung der Fläche auf 6 Gruppen geführt.